

# Gipfelkreuzheitere Spielereien

Wier Seisler ist einer der Gastgeber der Sensler Kulturtage. In Tafers gibt es einen Sensler Abend für einheimische Nachwuchs-Bühnenkünstler und einen Gastauftritt der schrägen «Gebirgspoeten».

Die beiden Abende im St. Martin (17. und 19. Mai) werden mit der Kulturkommission der Gemeinde Tafers organisiert.

## Mit einer Wand vor dem Kopf

Dort, wo es steil ist, dichten die Gebirgspoeten Achim Parterre (Oberemmental), Rolf Hermann (Oberwallis) und Matto Kämpf (Berner Oberland). Die drei einzeln erfolgreichen Sprachspieler und Geschichtenerzähler verbinden sich zu einem gemeinsamen Programm über die Provinz. Sie erzählen auf Berndeutsch und Walliserdeutsch auf witzige Art vom harten Leben im Stotzigen, von Kegelbahnen, Mähmaschinen und Gipfelkreuzen. Sie in-

## Kulturtage

Die Sensler Kulturtage verbinden vom 16. bis 20. Mai rund 40 Anlässe von Plaffeien bis Gurmels. Neben «Wier Seisler» ist auch das Sensler Museum Gastgeber. Es zeigt im Rahmen des internationalen Museumstages im ersten Stock 100-jährige Sammlungsstücke aus dem Privatbereich sowie ihr zeitgenössisches Pendant. Es ist unglaublich, wie sich die Welt gewandelt hat. *fw/chs*  
**Infos: sensler-kulturtage.ch**

## Der Süssmost kommt aus Galteren

Der Apfelsaft im «Wier Seisler» hat Abgang! Kein Wunder, ist es doch ein 100-prozentiger Natur-saft aus der Region. Er kommt aus Galteren, wo die Familie Niklaus Sturny seit sieben Jahren für die Süssmostgenossenschaft Alterswil/Brünisried mostet.

«Wir haben im Rekordjahr 2011 60'000 Liter Süssmost produziert», sagt Sturny. 4000 Liter werden direkt verkauft, der grosse Rest geht zurück an die Kunden, die Äpfel in die Lohnmosterei bringen. Sie bekommen den Saft ihrer eigenen Äpfel zurück. Im St. Martin ist er auch in Silvios beliebter Süssmostcrème zu finden. *chs*

**Liebings-Senslerwort von Niklaus Sturny: *kane* "vorbereiten".**



Die Gebirgspoeten Rolf Hermann, Matto Kämpf und Achim Parterre.

teressieren sich für das Skurrile, Morbide und Alltägliche des ländlichen Zusammenlebens. Achim Parterre ist bekannt durch seine Morgengeschichten im DRS1. Christian Schmutz hat die CD in der Schnabelweid vorgestellt. Er war begeistert, ob dieser abründigen und gipfelkreuzheiteren «Letztbesteigung». Drum treten die Gebirgspoeten auch als eine der Hauptveranstaltungen der Kulturtage am Samstagabend in Tafers auf.

## Sensler Bühnennachwuchs

Ebenso interessieren dürfte der Seisler Aabe von Auffahrt, 17. Mai. Kreative, talentierte oder schräge Sensler Nachwuchs-Bühnenkünstler bekommen die Möglichkeit sich und ihre Talente zu präsentieren. Solche Plattfor-

men beabsichtigt «Wier Seisler». Der Nachwuchsabend soll fix ins Programm eingebaut werden. Sind Sie an einem Kurzauftritt interessiert oder kennen Sie auftrittswillige 16- bis 26-Jährige? Es kann Gesang, Instrumentalmusik, Rap, Jodel, Tanz, Pantomime, Akrobatik, Jonglage, Kabarett, Slam Poetry, Sketch, eigener Text und Gedicht sein. Der Auftritt erfolgt allein oder in Mini-Gruppen. Mal sehen, was die jungen Sensler zu bieten haben! Moderiert wird der Abend von Simon Thalman von der Eg-gippa Fifauter. Sein Lieblings-Senslerwort ist *aneqi baa*.

**Nachwuchsabend: Do., 17. Mai, 20 Uhr. 10 Fr. – Gebirgspoeten: Sa., 19. Mai, 20.30 Uhr. 25 bzw. 20 Fr. – Reservationen: 026 494 11 03, info@wierseisler.ch**

## Unglaubliche Eröffnung



In bester Stimmung haben rund 1000 Personen im Januar mit «Wier Seisler» Eröffnung gefeiert. Die Band Party Project verstärkt mit Zugpferd Gustav hat den gut eingepackten Gästen ein-

geheizt – Captain Gustav gar als DJ bis 2 Uhr morgens. Aber es war gar nicht kalt. Je länger wir darüber nachdenken, desto klarer ist: De Wättergott isch a Seisler!  
*Foto: Aebischer & Zahno*

## Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein «Wier Seisler» nicht existieren. Wir danken speziell:

### Goldspensoren:

Para Travel, Freiburg  
Gemeinde Tafers

### Silbersponsoren:

Cave des Rochers, Düdingen

### Bronzesponsoren:

Region Sense

FR Kantonalbank, Tafers

TR Management, Tafers

Renobau Zahno, Heitenried

BK Geoservices AG, Tafers

Bouley-Web, Guschelmuth

## Programmiert

### Der Donnerstag ist der «Seisler Aabe»

Das Programmkernstück des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe», der alle 14 Tage stattfindet. Das zehnköpfige Team hat ein mitreissendes Programm zusammengestellt:

- ➔ **Mirja u Minnig** kommen am 5. April zu Besuch,
- ➔ von **Doris Trachsel und Niklaus Talman** wollen wir es am 19. April wissen,
- ➔ wie die **Schule** sich seit 1780 entwickelt hat am 3. Mai,
- ➔ was einheimische **Nachwuchskünstler** können am 17.
- ➔ wie die **drei Landfrauen** in der zweiten Runde kochen am 31. Mai,
- ➔ wie das neue Buch von **Angelia Schwaller** aussieht am 14.06.
- ➔ und was **Bruno Jelk** als Rettungschef in Zermatt erlebt hat am 28. Juni.

## Ermutigend!

«Wenn ich schon nur das Programm durchgehe, sehe ich, dass das alte Gemäuer, aber auch die Seislerinnen und Seisler was erleben werden, und das ist gut so.»

*Die gesammelten Rückmeldungen zum Projektstart auf wierseisler.ch*

## Wie die Alten (früher) sangen...

*Dä Bueb denn i de Pfaryybeiz ää-ne, dä bet de Naagü mitz uf e Chopf troffe:*

«Gälet Vater, hie müesse mer nit bätte, hie müesset er zaale.»